

Der Treibhaus-Effekt – das wissenschaftliche Verfahren

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2019

Ken Haapala

Soeben wurde der 50. Jahrestag der Landung von Menschen auf einem anderen Himmelskörper sowie deren letztendliche sichere Rückkehr begangen. Das Ereignis wurde auf vielfache Weise gefeiert, einschließlich der Würdigung der Tausende von Wissenschaftlern, Ingenieuren, Techniker und Arbeiter, welche die Apollo-Mission und deren Erfolg überhaupt erst ermöglicht hatten. Von besonderer Bedeutung sind die *Human Calculators*, zumeist Frauen, welche die langwierigen Berechnungen der involvierten Trajektorien mit höchster Präzision durchführten. Am wichtigsten aber: Die Apollo-Mission war ein brillantes Beispiel für die Anwendung des wissenschaftlichen Verfahrens und dessen Bedeutung bei der Wissenserweiterung der physikalischen Welt.

Klima-Extremismus: Demokratie und Fortschritt stehen vor dem Aussterben

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2019

Iain Martin, The Times

Klima-Aktivisten sind herrschsüchtige Extremisten, welche für sich in Anspruch nehmen, das Recht gepachtet zu haben, sogar ohne die Wähler zu befragen.

„Die Demokratie muss aufgegeben werden, um die Klima-Krise zu lösen“.

Eine Elite-Regierung ist besser als Demokratie – zumindest wenn es der Welt gelingen soll, die akute Klima-Krise beizulegen. Das sagt Prof. Jørgen Randers. Vielen Klima-„Experten“ schwebt ein eindeutiges Modell vor: die Diktatur in China.

Klima-Alarmisten: Hitzewelle Deutschland (Wetter) = Hitzewelle auf der ganzen Welt (Klima)

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2019

Hans-Dieter Schmidt

Es war so sicher zu erwarten wie das Amen in der Kirche: Prompt haben sich irgendwelche, sich Klima-„Wissenschaftler“ nennende Ober-Gurus darüber ausgelassen, dass es „künftig immer öfter solche Hitzewellen geben wird“. Dazu weiter unten mehr. Mit diesem Beitrag soll die neuerliche Hitzewelle bei uns wieder in den Gesamt-Zusammenhang des Zirkulationsmusters auf der Nordhalbkugel gestellt werden.

Lösung von New York City für das Klimawandel-Problem: Man schädige ,Otto Normalverbraucher‘, um keinen merklichen Nutzen davon zu haben

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2019

Gregory Wrightstone

Vor einer Woche hat der Stadtrat von New York City eine Resolution verabschiedet und darin einen „Klima-Notstand“ ausgerufen (hier). Damit hofft man, Bemühungen zu mobilisieren, um die vermeintlichen Verheerungen globaler Erwärmung durch Treibhausgas-Emissionen aufzuhalten. Während dieser Akt rein symbolischer Natur ist und er nicht einmal der Unterschrift von Bürgermeister und dem Präsidentschaftskandidaten Bill de Blasio bedarf, sagt der Rat, dass seine Maßnahme die größte Stadt Amerikas zu einem globalen Führer machen wird, „indem der Übergang zu erneuerbaren Energien organisiert wird und Bemühungen gegen den Klima-Notfall verstärkt werden“.

Die Entdeckung einer UHI-Verzerrung im Klima-Netzwerk von China, in welchem T_{\min} und T_{\max} als Temperatur-Divergenz herangezogen werden

geschrieben von Chris Frey | 27. Juli 2019

Nicola Scafetta und **Shenghui Ouyang** (hier)

Grundlegende Punkte

- Die mittlere Temperatur in China ist seit dem Jahr 1950 um $0,8^{\circ}\text{C}$ gestiegen.
- Der Physik der atmosphärischen Grundschicht zufolge soll die Erwärmung durch den UHI nachts höher liegen
- Die Differenz zwischen T_{\min} und T_{\max} wird herangezogen, um Verzerrungen durch die Verstärkung zu ermitteln
- Die Gebiete in China mit der höchsten Divergenz zwischen T_{\min} und T_{\max} sind auch die am dichtesten besiedelten Gebiete.
- Daraus folgt, die Erwärmung in China ist zumindest teilweise den UHI-Verzerrungen geschuldet.